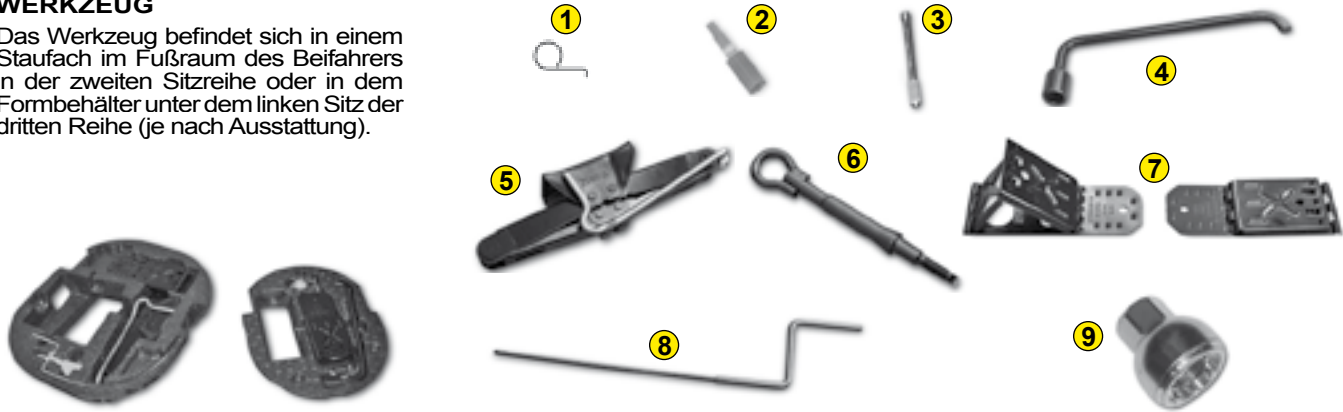


WERKZEUG

Das Werkzeug befindet sich in einem Staufach im Fußraum des Beifahrers in der zweiten Sitzreihe oder in dem Formbehälter unter dem linken Sitz der dritten Reihe (je nach Ausstattung).



- 1 - Radschlüssel für die mittlere Zierabdeckung bei Aluminiumrädern.
- 2 - Werkzeug für den Ausbau/ Einbau der verchromten Zierabdeckungen der Aluminiumradschrauben.
- 3 - Zentrierführung
- 4 - Werkzeug für den Ausbau/ Einbau der Radschrauben
- 5 - Wagenheber mit Kurbel
- 6 - Abnehmbare Abschleppöse
- 7 - Zwei Unterlegkeile, die bei einem Radwechsel oder bei verschiedenen Arbeiten am Fahrzeug (Lösen der elektrischen Feststellbremse) zu verwenden sind
- 8 - Betätigung zur Notentriegelung der elektrischen Feststellbremse
- 9 - Steckaufsatz für Diebstahlschutzschrauben



Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, lassen Sie die Insassen aus dem Fahrzeug aussteigen, und stellen Sie sicher, dass sie sicher abseits des Verkehrs stehen (hinter der Leitplanke oder am Straßenrand).

Legen Sie sich nie unter das Fahrzeug, wenn dieses nur mit dem Wagenheber angehoben worden ist. Das Fahrzeug muss richtig aufgebockt sein.

Der Wagenheber und alle Werkzeuge sind speziell für Ihr Fahrzeug bestimmt, verwenden Sie sie nicht für andere Zwecke.

Mit einem Reserverad mit einer Geschwindigkeit von maximal 80 km/h fahren.

Lassen Sie das Originalrad schnellstmöglich instandsetzen und wieder montieren.



Grand C4 Picasso



C4 Picasso

VI

HERAUSNAHME DES RESERVERADES

1. Den rechten Sitz in der dritten Sitzreihe herunterklappen – beim Modell mit 7 Sitzen.
2. Die im hinteren Teil der Wanne unter dem Sitz befestigte Verlängerung herausnehmen.
3. Die Verlängerung an der Seilwinde in der Wanne unter dem Teppich ansetzen.
4. Mit Hilfe des Werkzeugs für den Ausbau/Einbau der Radschrauben **im Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag drehen, um das Seil abzuwickeln: Das Reserverad wird jetzt auf den Boden abgesenkt.
5. Das Rad von der Unterseite des Fahrzeugs herausnehmen, das Verbindungsstück durch die Radmitte hindurch abziehen.

Hinweis: Die Winde befindet sich unter dem Teppichboden - bei Modellen mit 7 Sitzen rechts in der Vertiefung und bei Modellen mit 5 Sitzen auf der linken Seite.

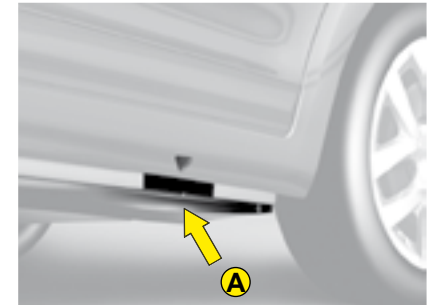
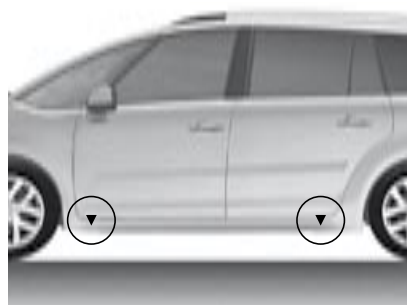
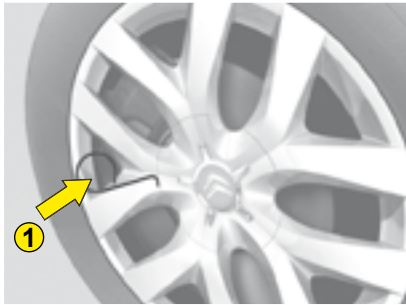


VERSTAUEN DES BESCHÄDIGTEN RADES

1. Das Rad unbedingt mit dem Ventil nach oben legen.
2. Das Verbindungsstück durch die Radmitte führen (bei bestimmten Aluminiumrädern vorher die mittlere Zierabdeckung entfernen).
3. Die Seilwinde **gegen den Uhrzeigersinn** drehen, um das Seil aufzurollen. Wenn Sie bemerken, dass die Seilwinde leer dreht, das Rad anheben. Darauf achten, dass das Rad fest am Fahrzeugboden anliegt und keinen Kontakt mit den umgebenden Elementen hat (zum Beispiel: Auspuff).
4. Das Werkzeug und den Unterlegkeil wieder verstauen.

Mit dem beschädigten Rad unter dem Fahrzeugboden verringert sich die Bodenfreiheit des Fahrzeugs. Vorsicht zum Beispiel beim Rückwärtsfahren oder beim Herunterfahren von einem Bordstein.

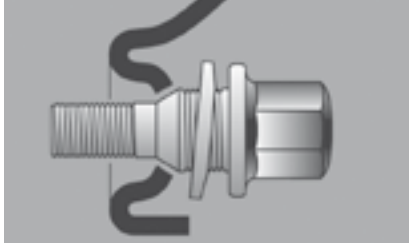
Bei der Herausnahme des Reserverades und beim Verstauen des beschädigten Rades muss das Fahrzeug auf den Rädern stehen.



AUSBAU

1. Das Fahrzeug auf ebenem, stabilem und rutschfestem Untergrund abstellen. Die Feststellbremse anziehen.
Zündung ausschalten und kontrollieren, ob die Feststellbremse angezogen ist (Meldung und Kontrollleuchte am Kombiinstrument) und je nach Gefälle den ersten Gang oder den Rückwärtsgang einlegen (**P** bei Automatikgetriebe, **D** oder **R** bei automatisiertem 6-Gang-Schaltgetriebe).
2. Den Keil unterschieben, um das Fahrzeug zusätzlich zu sichern. Den Keil unter das dem beschädigten Rad gegenüber liegende Rad schieben.
3. Die Zierabdeckung mit Hilfe des Werkzeugs **4** lösen, dazu im Bereich der Öffnung für das Ventil ziehen.
Bei Fahrzeugen mit Leichtmetallfelgen den Radschlüssel **1** in die Einkerbung der mittleren Zierabdeckung setzen und diese durch Aushebeln lösen.
Bei Fahrzeugen mit Leichtmetallfelgen mit sichtbaren Schrauben die verchromten Zierabdeckungen mit dem Werkzeug **2** abziehen.
4. Die Radschrauben lösen. Bei Fahrzeugen mit Aluminiumrädern die Diebstahlschuttmutter mit dem Werkzeug **9** lösen.
5. Den Wagenheber unter der Karosserie gemäß der Abbildung im Bereich der Markierung **A** möglichst nahe dem auszutauschenden Rad aufstellen. Die Schwellerfalz zum Ansetzen des Wagenhebers ist von der sichtbaren Unterkante um ca. 7 cm nach innen versetzt.
6. Den Wagenheber **5** so weit auseinander kurbeln, bis er auf dem Boden aufliegt. Sicherstellen, dass die Achse des Wagenhebers senkrecht steht.
7. Fahrzeug anheben.
8. Schrauben herausdrehen und Rad lösen.

Vor Beginn der Arbeit muss die Luftfederung deaktiviert werden (siehe "Luftfederung"). Es wird empfohlen, das Fahrzeug während des Radwechsels auf einem ebenen, stabilen und rutschfesten Untergrund abzustellen.



NOT-RESERVERAD

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Not-Reserverad ausgerüstet ist, so ist es normal, dass Sie bei der Montage des Rades feststellen werden, dass die Unterlegscheiben der Radschrauben nicht auf der Felge aufliegen.

Das Reserverad wird durch den konischen Ansatz der Radschraube gehalten (siehe Zeichnung).

Wenn das Originalrad wieder montiert wird, ist auf guten Zustand und Sauberkeit der Unterlegscheiben der Radschrauben zu achten.



Für jeden Radtyp gibt es spezielle Radschrauben.

Bei einem Ersatz der Räder erkundigen Sie sich bei Ihrer CITROËN Vertragswerkstatt, ob die Schrauben für die neuen Räder geeignet sind.

Hinweis: Die auf dem Kopf des Steckaufsatzes für die Diebstahlschutzschrauben eingravierte Codenummer notieren. So können Sie bei Ihrer Vertragswerkstatt eine Zweitausfertigung des Steckaufsatzes erhalten.

WIEDEREINBAU

1. Rad mit Hilfe der Radzentrierung **3** wieder einsetzen.
2. Die 3 Schrauben mit der Hand einschrauben, die Radzentrierung **3** abnehmen, und die 4. Schraube einsetzen.
3. Schrauben mit dem Werkzeug **4** voranziehen.
4. Wagenheber **5** herunterkurbeln und entfernen.
5. Die Radschrauben mit dem Werkzeug **4** anziehen.
6. Den Fülldruck des Rads überprüfen (siehe "Identifizierung").

RAD MIT AUTOMATISCHER ÜBERPRÜFUNG DES REIFENDRUCKS

Diese Räder besitzen einen Druckfühler. Lassen Sie diese von Ihrer CITROËN Vertragswerkstatt reparieren.

DIEBSTAHLSCHUTZ-SCHRAUBEN (Leichtmetallfelgen)

Jedes Rad kann mit einer Diebstahlschutzschraube ausgerüstet werden.

Um diese zu lösen:

1. die Schutzabdeckung mit dem Werkzeug **2** "Werkzeug für den Ausbau/ Einbau von verchromten Schraubenabdeckungen bei Aluminiumrädern" entfernen.
2. Den Steckaufsatz **9** und die Kurbel benutzen.

GRÖSSE DES ERSATZRADES

Wenn die Größe des Ersatzrades von der Größe der anderen Räder Ihres Fahrzeugs abweicht (auf einem Aufkleber angegeben), ist dieses nur kurzzeitig zu verwenden, vorsichtig zu fahren, eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht zu überschreiten und das Rad so schnell wie möglich auszutauschen.

Reifenfülldruck

Dieser wird auf dem Aufkleber an der A-Säule der vorderen linken Tür angegeben (Siehe "Fahrzeugidentifizierung").